



Neues Ausstellungskonzept im Club X in der Wiener Wollzeile

ID: LCG18509 | 21.12.2018 | Kunde: DOTS GROUP | Ressort: Kultur
Österreich | Medieninformation

Neues Ausstellungskonzept im Club X in der Wiener Wollzeile mit Fokus auf Fotografie, kuratiert von Sammy Zayed, startet mit „Mammarazzi“ von Karim Rahoma. Stefan Ruzowitzky hielt Eröffnungsansprache.

Wien (LCG) – Nach dem Umzug der HoGallery in die Seilerstätte 16, ist in den Räumlichkeiten des X-Memberclubs von **Martin Ho** Platz für Neues. Im Zuge des neuen Ausstellungskonzeptes wird der Club X zum Schauplatz für zeitgenössische Fotokunst, kuratiert von **Sammy Zayed**. Als Fashionstylist und Kreativdirektor ist Zayed in Österreich bereits seit vielen Jahren fest verankert und entwickelte so seine Leidenschaft für Film und Fotografie. Mit seinem Ausstellungskonzept möchte Zayed der Kunst der Fotografie eine weitere Bühne bieten und präsentiert Werke nationaler als auch internationaler Fotografen mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

„Mammarazzi“ von Karim Rahoma

Am Mittwochabend startete das neue Ausstellungskonzept mit den Werken des Wiener Fotografen und Schauspielers **Karim Rahoma** unter dem Ausstellungstitel „Mammarazzi“. Rahoma gehört zu den wenigen Fotografen, die Weltstars auf dem Red Carpet, auf Partys und Backstage vor die Linse bekommen. Paparazzo ist er allerdings keiner. Das zeigen auch die Fotos in der aktuellen Ausstellung „Mammarazzi“, die bis einschließlich 27. Februar 2019 in den Räumlichkeiten des Club X (Wollzeile 19, 1010 Wien) gezeigt werden.

Filmregisseur und Oscar-Preisträger **Stefan Ruzowitzky** eröffnete die Ausstellung mit den Worten:

„**Karim Rahomas** natürliche Art Menschen mit der Fotokamera einzufangen ist einzigartig. Er schafft es, die Menschen selbst im größten Getümmel, wie am roten Teppich – der einer Wüste von Wahrheit und Authentizität gleicht und wo es sonst um eine perfekte Inszenierung geht – in einem Moment der Einsamkeit einzufangen. Dadurch verleiht er den Momentaufnahmen eine sehr eindrucksvolle, emotionale Tiefe. Da Karim selbst auch Schauspieler ist hat er einen einzigartigen Zugang und ein besonderes Gespür prominente Personen einzufangen.“

Beeindruckt von der Qualität und Originalität ist auch **Alberto Barbera**, Direktor des internationalen Filmfestivals in Venedig:

„Anders als die Fotografien, die man tausend Mal abgedruckt in den Medien sieht, begnügen sich seine Portraits nicht nur damit ein schönes Abbild des Prominenten zu zeigen. Seine Aufnahmen enthüllen und spiegeln die Seele der Person wider.“

Über Karim Rahoma

Karim Rahoma, halb Steirer, halb Ägypter und in Wien aufgewachsen, pendelt als Schauspieler und Fotograf zwischen Wien und Berlin. Über sich selbst als Fotograf sagt er: "Meine Augen sind meine Kamera, mein Kopf ist die Regie und mein Herz gehört dem Schauspiel". Er lichtete Weltstars wie **Clint Eastwood**, **Claudia Cardinale**, **Kristen Stewart**, **Bella Hadid**, **Laetitia Casta**, **Pedro Almodovar**, **Rihanna** und viele mehr ab. Für seine fotografischen Begegnungen mit prominenten Weltstars wurde Karim Rahoma bereits mit dem "Venice Movie Stars-Award" im Rahmen der Filmfestspiele von Venedig ausgezeichnet.

Als Schauspieler war Rahoma in diversen Filmprojekten zu sehen, zudem hat er auch an Drehbüchern mitgearbeitet. 2009 bekam er eine

Rolle in dem amerikanischen Pilotfilm "Masterwork" und 2014 spielte er Elvis in **Peter Luisis** Film "Schweizer Helden", der mit dem Publikumspreis des Filmfestivals von Locarno ausgezeichnet wurde. Weitere Informationen auf [http:// www.karimrahoma.com](http://www.karimrahoma.com) .

+ + +BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf [http:// www.leisure.at](http://www.leisure.at). (Schluss)